

Dorothea Heilmann

# Recht auf Vergessenwerden

Harmonisierung eines datenschutz- und äußerungsrechtlichen  
Abwägungssystems im Fall von Auslistungsansprüchen



**Nomos**

**Schriften zum Medien- und Informationsrecht**

herausgegeben von  
Prof. Dr. Boris P. Paal, M.Jur.

**Band 62**

Dorothea Heilmann

# Recht auf Vergessenwerden

Harmonisierung eines datenschutz- und äußerungsrechtlichen  
Abwägungssystems im Fall von Auslistungsansprüchen



**Nomos**



Onlineversion  
Nomos eLibrary

**Die Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Leipzig, Univ., Diss., 2022

ISBN 978-3-8487-8966-5 (Print)

ISBN 978-3-7489-3240-6 (ePDF)

1. Auflage 2022

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2022. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

## Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Oktober 2020 von der Juristenfakultät der Universität Leipzig als Dissertation angenommen. Sie entstand größtenteils während meiner Tätigkeit am Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht sowie Medienrecht. Rechtsprechung und Literatur konnten bis Februar 2022 berücksichtigt werden.

An dieser Stelle möchte ich allen Menschen meinen großen Dank aussprechen, die mich bei der Anfertigung meiner Dissertation unterstützt haben.

Mein besonderer Dank gilt allen voran meinem Doktorvater Herr Prof. Dr. *Hubertus Gersdorf*, der mir überhaupt den Anstoß für die der Arbeit zugrundeliegende Fragestellung gegeben hat. Ich danke ihm für seinen Zuspruch und den Freiraum, den er mir beim Verfassen meiner Arbeit eingeräumt hat. Herrn Prof. Dr. *Jochen Rozek* danke ich vielmals für die Erstellung des Zweitgutachtens sowie ebenfalls für seine Unterstützung.

Großer Dank gebührt außerdem meinen Lehrstuhlkolleg:innen, welche mir mit Rat und Tat zur Seite standen, mit denen ich mich stets über die Thematik austauschen konnte und die mein Manuskript kritisch und kompetent durchgesehen haben.

Ganz besonders möchte ich in diesem Zusammenhang meiner Freundin und Kollegin Frau Dr. *Katrin Giere* danken. Mit ihr waren selbst die Tage, an denen die Motivation nicht auf dem Höchststand war, im Ergebnis doch erfolgreiche Tage – was meist aus anregenden Gesprächen bei einem Kaffee über soziale Netzwerke und Suchmaschinen resultierte.

Schließlich möchte ich mich auch bei meiner gesamten Familie, insbesondere bei meinen Eltern und meinem Partner bedanken, die mich während meiner juristischen Ausbildung und beim Verfassen der Arbeit in jeder Lebenslage unterstützt und mir stets Rückhalt gegeben haben – ihnen ist diese Arbeit gewidmet.

Leipzig, im März 2022

Dorothea Heilmann



## Inhaltsverzeichnis

A. Einführung	13
I. Untersuchungsgegenstand	16
II. Methode und Gang der Untersuchung	17
B. Grundlagen und Definitionen	19
I. Suchmaschinen	19
II. Algorithmen	22
III. Algorithmusbasierte Suchmaschinen	23
1. Crawler	24
2. Indexer	24
3. Abfragemodul	25
4. PageRank-Algorithmus	25
IV. Suchmaschinenmodelle	27
V. Google als Suchmaschinenmodell	28
C. Grundrechtliche Einordnung von Suchmaschinen	30
I. Stand der Rechtsprechung	30
1. Europäische Rechtsprechung	32
2. Nationale Rechtsprechung	33
3. Fazit	36
II. Weitergehender Grundrechtsschutz: Kommunikationsgrundrechte	37
1. Grundrechtsschutz nach Art. 11 Abs. 1 GRCh; Art. 5 Abs. 1 Satz 1 Var. 1 bzw. Satz 2 Var. 1 oder 2 GG	38
a) Genuiner Grundrechtsschutz gem. Art. 11 Abs. 1 Satz 2 GRCh; Art. 5 Abs. 1 Satz 1 Var. 1 GG (Ergebnisliste)	39
(1) Schutzbereich auf europäischer Ebene	39
(2) Schutzbereich auf nationaler Ebene	40
(b) Eigene Meinung	41
(c) Zwischenfazit	51

*Inhaltsverzeichnis*

b) Genuiner Grundrechtsschutz gem. Art. 11 Abs. 1 Satz 2 GRCh; Art. 5 Abs. 1 Satz 2 Var. 1 oder 2 GG (Vermittlungsprozess)	51
(1) Schutzbereich auf europäischer Ebene	52
(2) Schutzbereich auf nationaler Ebene	53
(a) Allgemeinheit und Kommunikationsinhalte	54
(b) Presse	55
(c) Rundfunk	56
(d) Abgrenzung	58
(i) Notwendigkeit	58
(ii) Bisherige Abgrenzung	59
(iii) Fortentwicklung der Abgrenzungskriterien – Konvergenz der Medien	60
(iv) Einheitliches Grundrecht der Medienfreiheit	64
(3) Einordnung von Suchmaschinen	64
(a) Allgemeinheit	66
(b) Wirkungsweise	68
(i) Rundfunk	68
(ii) Presse	71
(c) Zwischenfazit	73
c) Annexgrundrechtsschutz nach Art. 11 Abs. 1 Satz 2 GRCh; Art. 5 Abs. 1 Satz 2 Var. 1 GG (Vermittlungsprozess)	73
(1) Begriffsbestimmung: „Annex“	74
(2) Einordnung von Suchmaschinen	74
(a) Kompatibilität der Sachverhalte	76
(b) Medienbezug	78
(c) Bindung	78
(d) Notwendigkeit / Beschränkung bei staatlicher Regulierung	82
(3) Zwischenfazit	83
d) Fazit	84
2. Google als Grundrechtsverpflichtete	84
a) Unmittelbare Grundrechtsbindung	86
b) Gesteigerte mittelbare Grundrechtswirkung	89
c) Zwischenfazit	94
III. Fazit	94

D. Harmonisierung eines Abwägungssystems i.B.a. Auslistungsansprüche	96
I. Medienprivileg	96
II. Abwägungssysteme des Äußerungs- und Datenschutzrechts	101
1. Normative Verortung und allgemeine Strukturvorgaben der Rechtsprechung	101
a) Äußerungsrecht	102
(1) Nationale Ebene	102
(a) Allgemeines Persönlichkeitsrecht	102
(b) Abwägungsregeln	104
(i) Verfassungsrechtliche Direktiven: Wortberichterstattung	107
a. Tatsachenbehauptungen und Werturteile	107
b. Betroffene Sphäre	111
c. Abwägung mit dem Interesse der Öffentlichkeit (Vermutungsregel)	112
(ii) Verfassungsrechtliche Direktiven: Bildberichterstattung	114
(iii) Besonderheit: Äußerungen im Internet	117
a. Internetspezifische Besonderheiten	118
b. Abwägung	119
(2) Europäische Ebene	122
(3) Zwischenfazit	124
b) Datenschutzrecht	124
(1) Recht auf informationelle Selbstbestimmung	125
(2) Abwägungsregeln	127
(a) Art. 17 Abs. 3 lit. a DSGVO: Vorrang des Rechts auf Meinungs- und Informationsfreiheit?	128
(b) Art. 17 Abs. 3 lit. b und c DSGVO: Vorrang des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung?	129
(c) Art. 6 Abs. 1 lit. e und f DSGVO	130
(i) Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO: Anwendbarkeit?	130
(ii) Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO: Vorrang des Rechts der Meinungs- und Informationsfreiheit?	132
(d) Art. 21 DSGVO: Vorrang des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung?	133
(e) Sphärentheorie	134

*Inhaltsverzeichnis*

(f)	Zwischenfazit	135
2.	Urteilsanalyse zu Online-Medien/Intermediären	136
(1)	Äußerungsrecht	137
(a)	EGMR, Ents. v. 4.12.2018 – 62721/13 – Bild GmbH & Co KG vs. Germany; Axel Springer AG vs. Germany	138
(b)	EGMR, Urt. v. 28.6.2018 – 60798/10 – M.L. und W.W. vs. Germany (Sedlmayr)	139
(c)	EGMR, Urt. v. 19.10.2017 – 71233/13 – Fuchsmann vs. Germany	140
(d)	BVerfG, Beschl. v. 7.7.2020 – 1 BvR 146/17 – Verdachtsberichterstattung	141
(e)	BVerfG, Beschl. v. 6.11.2019 – 1 BvR 16/13 – Recht auf Vergessen I	143
(e)	BGH, Urt. v. 18.12.2018 – VI ZR 439/17 – Online-Pressearchiv IV	145
(f)	BGH, Urt. v. 22.2.2011 – VI ZR 114/09 – Online-Pressearchiv III	147
(g)	BGH, Urt. v. 9.2.2010 – VI ZR 243/08 – Online-Pressearchiv II	148
(h)	BGH, Urt. v. 15.12.2009 – VI ZR 227/08 – Online-Pressearchiv I	150
(2)	Datenschutzrecht	151
(a)	EuGH, Urt. v. 24.9.2019 – C-136/17 – Sensitive Data	151
(b)	EuGH, Urt. v. 13.5.2014 – C-131/12 – Google Spain	153
(c)	BGH, Beschl. v. 27.7.2020 – VI ZR 405/18 – Recht auf Vergessen I	156
(3)	Äußerungs- und Datenschutzrecht	157
(a)	BVerfG, Beschl. v. 6.11.2019 – 1 BvR 276/17 – Recht auf Vergessen II	158
(b)	BGH, Urt. v. 24.7.2018 – VI ZR 330/17 – Prüfpflicht Suchmaschinen	160
(c)	BGH, Urt. v. 27.2.2018 – VI ZR 489/16 – Internetforum	162
(d)	BGH, Urt. v. 20.2.2018 – VI ZR 30/17 – Jameda III	164
(e)	BGH, Urt. v. 12.10.2021 – VI ZR 488/19 – Jameda IV	166

(f) Obergerichtliche Entscheidungen	167
(4) Zusammenfassung	172
(5) Kritische Auswertung der Urteilsanalyse	173
3. Literatur	174
4. Institutionelle Entscheidungspraxis	175
a) Äußerungsrecht	176
b) Datenschutzrecht	176
5. Fazit	180
III. Vergleichbarkeit der Schutzgüter	181
IV. Konkurrenzverhältnis Datenschutz- und Äußerungsrecht	183
1. Art. 85 Abs. 1 DSGVO als Öffnungsklausel vs. unionsweit harmonisiertes Abwägungssystem	183
2. Konkurrenzverhältnis zum Äußerungsrecht	189
a) Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO	189
b) Art. 17 Abs. 3 lit. a DSGVO	190
3. Fazit	192
V. Auswirkungen eines harmonisierten Abwägungssystems auf die Praxis	192
1. Grundsätzliche Auswirkung einer Harmonisierung	193
2. Exemplarische Übertragung des harmonisierten Abwägungssystems	195
VI. Fazit	198
E. Regulierung i.S.d. Persönlichkeitsrechtsschutzes	200
I. Abstrakte Regulierungsbedürftigkeit	202
II. Konkrete Regulierungsbedürftigkeit und Vorschläge	204
III. Fazit	205
F. Zusammenfassung und Ausblick	207
I. Weitergehender Grundrechtsschutz der Suchmaschinen: Kommunikationsgrundrechte	207
II. Harmonisierung des Datenschutzrechts mit äußerungsrechtlichen Abwägungsmaßstäben	208
III. Regulierung von Google	209

*Inhaltsverzeichnis*

G. Ergebnisse der Untersuchung in Thesen	211
H. Literaturverzeichnis	215
I. Monographien, Aufsätze, Kommentare	215
II. Berichte	230